

# An die Sportkollegen: Seilspringen in einer Minute?

Beitrag von „Mikael“ vom 15. April 2012 18:54

## [Zitat von Silicium](#)

Ich finde es einfach merkwürdig und unintuitiv. Ich meine wo im Leben funktioniert das so?

Dem Patienten, dessen Arzt versucht hat ihn zu retten und dabei seine Aorta angesägt hat, bringt es auch nichts wenn er tot ist, aber der Arzt sich redlich bemüht hat. Oder der Kunde wird auch nicht zahlen, wenn ich mich bemüht habe, seinen Auftrag aber in den Sand gesetzt habe.

Im Endeffekt zählt das Ergebnis und Engagement und Einsatz sollte nicht als Selbstzweck belohnt werden, sondern dazu führen, dass die Leistung steigt und diese dann wieder belohnt wird.

Ja, aber ist das SOZIAL GERECHT?

Gruß !